

zur Überwindung der Widersprüche zwischen Können und Wollen, die Umsetzung des als richtig Erkannten in die Tat durch den Hochschullehrer stellt an die Leiter hohe Anforderungen. Sie erfordert von ihnen zum Beispiel eine gründliche Analyse der politisch-ideologischen Situation des jeweiligen Bereichs der Universität und eine klare Konzeption für die Anleitung und Kontrolle der Zirkelleiter.

Liebe Genossinnen und Genossen! Jahrhundertlang hat an der Universität Jena die reaktionäre Linie in der deutschen Geschichte vorgeherrscht. Das hat der Universität und ihren Angehörigen immer wieder schweren Schaden zugefügt. Indem wir Hochschullehrer heute die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung studieren, befähigen wir uns dazu, noch bewußter im Sinne ihrer Lehren zu handeln und auch dementsprechend die uns von unserem sozialistischen Staat anvertrauten Studenten auszubilden und zu erziehen. Ich möchte mit einem Wort von Johannes R. Becher schließen, der der ersten sozialistischen Studentengruppe an unserer Universität als Mitglied angehört hat:

Das war mein Bestes:
Daß Schulter an Schulter ich mitschritt
Im Marschtritt der Arbeiterheere,
Daß meinen Herzschlag
Gleichtakt der Herzen-Millionen trug, ...

Helga Galle, stellvertretender Direktor und Parteisekretär der Erweiterten Oberschule Rüdersdorf, Bezirk Frankfurt/Oder: Liebe Genossinnen und Genossen! Selten habe ich so viele erregende Höhepunkte erlebt wie in den letzten Tagen. Solche Höhepunkte fand ich auch im Referat des Genossen Ulbricht und im Diskussionsbeitrag der Genossin Margot Honecker, denn ich kann im Namen sehr vieler Pädagogen hier versichern, daß wir gelernt haben, welche besondere Aufgabe wir in unserer sozialistischen Menschengemeinschaft zu lösen haben, nämlich: „Unsere Kinder für den Sozialismus zu befähigen.“ Ich möchte versichern, daß wir Lehrer alles dazu tun, das sozialistische Bildungsgesetz mit jeder Unterrichtsstunde durchsetzen zu helfen. Unsere Gesellschaft ist auf dem Fundament des Marxismus-Leninismus gewachsen. Dieses Fundament für die sozialistische Zukunft wird von allen Eltern und Erziehern für die junge Generation immer wieder neu gemauert, indem unser dialektisch-materialistisches Weltbild zur Grundlage des Handelns wird.